

Andacht zum zweihundertachtundsechzigsten Montagsgebet am 26.4.2021

Lied: Das ist der Tag, den Gott gemacht (Gotteslob Nr. 329)

I.

V Das ist der Tag, den der Herr gemacht, alleluja!

A Laßt uns jubeln und seiner uns freuen, alleluja!

V Vernehmet den Bericht des heiligen Evangelisten Matthäus über die Auferstehung des Herrn: „Der Engel sprach zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß: Ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht mehr hier. Denn Er ist auferstanden, wie Er gesagt hat! Kommet und sehet den Ort, wo Er gelegen hat! Eilet nun zu Seinen Jüngern und saget ihnen: Er ist von den Toten auferstanden und geht euch voran nach Galiläa; dort werdet ihr Ihn sehen.“
(*Matth. 28. 5-7*).

A Dank sei Dir, Herr.

V Auferstanden ist der Herr aus dem Grabe. alleluja!

A Der am Kreuze für uns gestorben ist, alleluja!

V Herr Jesus Christus. Du bist glorreich von den Toten auferstanden. Du hast den Tod und die Hölle besiegt.

A Wir danken Dir und preisen Dich.

V Würdig ist das Lamm, das getötet ward, zu empfangen Macht und Reichtum und Weisheit und Stärke und Ehre und Herrlichkeit.

A Und Lobpreis von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

V Herr Jesus Christus, wir danken Dir von Herzen, daß Du uns zum Glauben an Dich. den Gekreuzigten und Auferstandenen, berufen hast. Laß uns diesen Glauben freudig im Herzen tragen und mutig vor aller Welt bekennen. Laß uns nach diesem Glauben gottgefällig leben und dereinst im Himmel mit Dir herrschen und triumphieren in alle Ewigkeit.

A Amen

V Ehre sei . . .

A Wie es war . . .

Lied: Jesus lebt, mit ihm auch ich (Gotteslob Nr. 336)

II.

V Aus dem Briefe des heiligen Apostels Paulus an die Römer: „Brüder, wißt ihr nicht, daß wir alle, die wir auf Christus Jesus getauft sind, auf Seinen Tod getauft sind? Wir wurden also durch die Taufe auf den Tod mit Ihm begraben, damit, wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferstanden ist, so auch wir in einem neuen Leben wandeln“ (*Röm. 6, 3-4*).

A Dank sei Dir, Herr.

V Er hat uns vom Tode erlöst, alleluja.

A Und uns das neue Leben gegeben, | alleluja.

V Ihr seid ein auserlesenes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, alleluja.

A Ein Volk, | das Er Sich selbst erworben hat, | alleluja.

V Lasset uns die Großtaten Dessen künden,

A Der uns aus der Finsternis | in Sein wunderbares Licht berufen hat, | alleluja.

V Herr Jesus Christus, Du hast durch Deinen Tod und Deine glorreiche Auferstehung der Welt das Sakrament der Wiedergeburt zu neuem Leben geschenkt. Wir danken Dir von Herzen, daß Du uns durch die heilige Taufe von der Erbsünde befreit und uns zu Kindern Gottes gemacht hast. Gib, daß alle, die wiedergeboren sind durch das Wasser und den Heiligen Geist, das Gewand heiliger Unschuld rein bewahren und unbefleckt vor Deinen Richterstuhl bringen, der Du lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

V Ehre sei . . .

A Wie es war . . .

Lied: Freu dich, erlöste Christenheit (Gotteslob Nr. 337)

III.

V Aus dem Briefe des heiligen Apostels Paulus an die Kolosser: „Da ihr mit Christus auferstanden seid, so suchet, was droben ist, wo Christus sitzt zur Rechten Gottes! Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was irdisch ist! Ihr seid ja gestorben. Noch ist euer Leben mit Christus in Gott verborgen. Wenn aber Christus, unser Leben, erscheint, werdet auch ihr mit Ihm in Herrlichkeit erscheinen.“ (*Kol. 3, 1-4*).

A Dank sei Dir, Herr.

V Christus ist von den Toten auferstanden, Er stirbt nicht mehr, alleluja.

A Der Tod hat keine Gewalt mehr über Ihn, alleluja.

V Herr Jesus Christus, Du hast durch Deinen Tod und Deine Auferstehung die Welt mit Gott versöhnt und ihr die Gnade heiligen Lebens erworben. Du willst, daß wir Ostern feiern, nicht im alten Sauerteig der Sünde, sondern in Heiligkeit und Gerechtigkeit. Wir bitten Dich, zerbrich in uns die Fesseln der Sünde. Gib, daß sich alle Sünder, besonders aber alle Glieder unserer Gemeinde, durch das Sakrament der Buße mit Gott versöhnen, und daß sie dann wandeln im neuen Leben der Gnade! Stärke in uns die Sehnsucht nach dem Himmel, wo Du sitzt zur Rechten des Vaters. Laß uns jetzt teilnehmen an Deinem verborgenen göttlichen Leben und laß uns dereinst vor aller Welt mit Dir verklärt werden, der Du lebst und herrschest in alle Ewigkeit.

A Amen.

V Ehre sei . . .

A Wie es war . . .

Lied: Laßt uns erfreuen herzlich sehr (Gotteslob Nr. 533)

IV.

V Aus dem Evangelium des heiligen Lukas: „In jener Zeit gingen zwei von den Jüngern Jesu in einen Flecken namens Emmaus, sechzig Stadien von Jerusalem entfernt. Sie unterhielten sich über alles, was sich zugetragen hatte. Während sie so miteinander redeten und sich besprachen, kam Jesus hinzu und ging mit ihnen. Ihre Augen aber waren gehalten, daß sie Ihn nicht erkannten. Als sie in die Nähe von Emmaus kamen, tat Jesus, als ob Er weitergehen wollte. Sie aber drängten Ihn mit den Worten: Bleibe bei uns, denn es will Abend werden; der Tag hat sich schon geneigt. Da kehrte Er mit ihnen ein. Als Er nun mit ihnen zu Tische saß, nahm Er das Brot, segnete es, brach es und reichte es ihnen. Da wurden ihre Augen aufgetan, und sie erkannten Ihn. Er aber entschwand ihren Blicken.“ (*Luk. 24, 13-16. 28-31*).

A Dank sei Dir, Herr.

V Himmel und Erde sollen frohlocken, alleluja.

A über die Auferstehung des Herrn, | alleluja.

V Bleibe bei uns, Herr, denn es will Abend werden, alleluja.

A Und der Tag hat sich schon geneigt, | alleluja.

V Gütiger Jesus, Du hast uns durch Deine glorreiche Auferstehung Deinen verklärten Leib zur Speise des Lebens gegeben und uns durch Deine Kirche zu Deinem heiligen Ostermahle geladen; verleihe uns die Gnade, daß wir dabei Stets im hochzeitlichen Gewande erscheinen, bewahre uns vor dem Rückfall in die Sünde und mache unser Leben fruchtbar an guten Werken. Erbarme Dich auch aller, die Deinem heiligen Ostermahle fern bleiben; laß sie die Größe ihres Undankes erkennen und reumütig zu Dir zurückkehren! Ganz besonders aber bitten wir Dich, Jesus: Bleibe bei uns, wenn es Abend werden will in unserem Leben. Dann stärke uns durch die heilige Wegzehrung zur Reise in die Ewigkeit. Der Genuß Deines heiligen Fleisches und Blutes verbürgt uns ja die glorreiche Auferstehung und die ewige Glückseligkeit.

A Amen.

V Ehre sei . . .

A Wie es war . . .

Lied: Bleibe bei uns (Gotteslob Nr. 325)

V.

V Aus dem ersten Briefe des heiligen Apostels Paulus an die Korinther: „Christus ist auferstanden von den Toten als Erstling der Entschlafenen. Durch einen Menschen ist ja der Tod gekommen, und wiederum durch einen Menschen die Auferstehung von den Toten. Wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle wiederbelebt werden, jeder an seiner Stelle: als Erstling Christus, dann jene, die Christus bei Seiner Wiederkunft angehören" (*1 Kor. 15, 20-23*).

A Dank sei Dir, Herr.

V Ich weiß, daß mein Erlöser lebt, alleluja.

A Ich werde am Jüngsten Tage auferstehn, alleluja.

V Christus ist als Erstling der Entschlafenen auferstanden, alleluja.

A Durch Ihn sollen alle das Leben erhalten, alleluja.

V Göttlicher Erlöser. Du bist die Auferstehung und das Leben. Wer an Dich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist. Und jeder, der lebt und an Dich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben. Das hast Du uns verheißen. Wir glauben fest an Dich und Deine Verheißung. Deine glorreiche Auferstehung bürgt uns dafür, daß unser Leib nicht im Grabe bleibt, sondern am Jüngsten Tage auferstehen wird, unverweslich, herrlich, kraftvoll und verklärt. Darum bitten wir Dich: Laß uns über dem Vergänglichen das Ewige nicht vergessen. Erhalte uns stets in Deiner Gnade, damit der Tod für uns das Tor zum Leben werde, wo wir mit Leib und Seele die himmlischen Freuden genießen in alle Ewigkeit.

A Amen.

V Ehre sei . . .

A Wie es war . . .

Lied: Wir wollen alle fröhlich sein (Gotteslob Nr. 326)

VI.

V Danket dem Herrn, denn Er ist gut.

A Seine Gnade währet durch alle Zeit.

V Meine Kraft ist und meine Stärke der Herr.

A Er ist mein Retter geworden.

V Die Rechte des Herrn hat mich aufgerichtet.

A Die Rechte des Herrn hat eine Tat vollbracht!

V Nicht sterben werd' ich, nein, leben.

A Und künden die Werke des Herrn.

V Tut mir auf der Gerechtigkeit Tore.

A Eingeh'n will ich durch sie, dem Herrn zu danken.

V Das ist der Tag, den der Herr gemacht.

A Laßt uns jubeln und Seiner uns freun.

V Danket dem Herrn, denn Er ist gut.

A Seine Gnade währet durch alle Zeit. (*Aus Psalm 117*).

V Lasset uns beten. Gott, Du hast am hohen Osterfest durch Deinen Eingeborenen den Tod besiegt und uns die Pforte des ewigen Lebens erschlossen, wir bitten Dich: Laß uns durch die österlichen Gnaden zur vollkommenen Freiheit und zum ewigen Leben gelangen. Durch denselben Jesus Christus, unsern Herrn.

A Amen.

V Ehre sei . . .

A Wie es war . . .

Lied: Nun freue dich, du Christenheit (Gotteslob Nr. 770)

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Freu dich, du Himmelskönigin (Gotteslob Nr. 525)